23. November 1937

356/37

Preußische Ministerpräsidentschaft, Erziehung und Volksbildung
Berlin, den 23. November 1937

An den Herrn Reichs- und Preußischen Minister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung

Abschrift Berlin W 8
Unter den Linden 69

Auf den Erlaß Z II a Nr. 4903 (b) vom 18. November 1937 betr. jüdische usw. Beamte erstatte ich hierdurch Fehlanzeige.

Im Auftrage

Abs. 2 des Gesetzes vom 19. April 1935 - RGBl. I S. 133
vom 8. April 1937 - II S. 6100a/3310
Rundschreiben vom 16. April 1937 - II S. 6100a/3310
Mischlinge 1. Grades oder mit Mischlingen 1. Grades
Mischlinge 2. Grades oder mit Mischlingen 2. Grades
nach § 5 oder § 6 HBG, erheischen.
Überblick über die Zahl dieser Beamten zu gewinnen, bitte
Verwendung des anliegenden Mustere bis zum 1. Januar 1938
in den Ruhestand getreten oder bis zum 30. September 1937 in den Ruhestand
versetzt und wieviel ausnahmsweise im Amt belassen worden sind.
Gegebenenfalls ist Fehlanzeige erwünscht.

In Vertretung
gez. P f u n d t n e r .

An die Obersten Reichsbehörden (ohne Stellvertreter des Führers), den Herrn Preußischen Ministerpräsidenten, Generaloberst Göring, Beauftragter für den Vierjahresplan, den Herrn Preußischen Ministerpräsidenten, das Reichsbankdirektorium. Nachrichtlich an den Stellvertreter des Führers in München.

Abschrift übersende ich unter Bezugnahme auf meinen Runderlaß vom 19. April 1937 - Z II a 3700 - mit dem Ersuchen, mir nach dem Muster der anliegenden Nachweisung - in doppelter Ausfertigung - bis zum 15. Dezember 1937 zu berichten.

Fehlanzeige ist erforderlich.

Dieser Erlaß wird nicht im RMinAmtsblDtschWiss. veröffentlicht.

In Vertretung

H. Heintze

- a) die Unterrichtsverwaltungen der Länder und den Herrn Reichskommissar für das Saarland in Saarbrücken,
- b) die Herren Vorsteher der nachgeordneten Reichs- und preußischen Dienststellen.

*Kopie Just. in Bonn in Berlin
Rechts W 7*